



Workshop: Ein SmartHome realisieren – wie geht das ?

Veranstalter: Förderverein Lebensgerechtes Wohnen OWL e.V. in Zusammenarbeit mit dem SmartHome Paderborn

Mehr als 60 Prozent der Deutschen wünschen sich laut einer aktuellen Studie von CapGemini SmartHome Funktionen in ihrem Haus oder Wohnung. Komfort, Sicherheit und Energieeffizienz stehen dabei im Vordergrund. Bisher galt SmartHome als sehr teuer und nur beim Neubau zu realisieren. In den letzten Jahren hat sich der auch im Bestand nachrüstbare Standard Enocean weltweit durchgesetzt. Große Unternehmen wie SAP, NH-Hotels, Europäisches Patentamt, Müritz-Klinik (Waren) oder die Semperoper (Dresden), sowie ungezählte Einfamilienhäuser nutzen die kabel- und batterielose, preiswerte Technik Made in Germany. Im diesem Workshop lernen die Teilnehmer, wie sich ohne Programmierung smarte Funktionen Gewerke übergreifend realisieren lassen.

Zielgruppe

Der Workshop ist gedacht für Handwerker aus den Bereichen Elektro, Heizung/Klima, Beschattung, Sicherheit, die ihren Kunden Mehrwert durch intelligente Vernetzung bieten wollen. Der Kurs setzt nur PC—Know-how auf Anwenderlevel voraus.

Inhalt

Am Ende des Workshops können die Teilnehmer Wohngebäude und Geschäftshäuser „smart“ machen. Licht, Rollläden und Heizkörper lassen sich vom Handy oder aus dem Internet heraus schalten. Offene Fenster und Türen werden erkannt und melden ihren Zustand, und am Touch-PC lässt sich sogar das Gebäude per Fingertipp steuern.

Der Seminarleiter – Günther Ohland – ist Erster Vorsitzender des Bundesverbandes SmartHome Deutschland und des SmartHome Paderborn e.V. und anerkannter Experte für smarte Technologien.

Termin: Donnerstag, 05.07.2012

Anmeldung bis 30.06.2012

Anmeldung per eMail : info@lebensgerechtes-wohnen.de

Phone: 0521 – 270 64 90

Zeit: 17.00h - 21.00h (4 Stunden, inkl. Pause)

Ort: Förderverein Lebensgerechtes Wohnen OWL e.V., 33604 Bielefeld, Harrogate Allee 2

Kosten: 50,00 €